



Pressemitteilung

PIRELLI BEENDET IN ABU DHABI DIE INTERNEN TESTS DER NEUEN FORMEL 1 REIFEN

Abu Dhabi, 18. Januar 2010 – Pirelli hat am Abend des 18. Januars seine interne Testphase zur Vorbereitung auf die Formel 1 Saison 2011 beendet. Bis 2013 wird der italienische Reifenhersteller die Königsklasse des Motorsports beliefern.

Vier Tage saß der spanische Pilot Pedro de la Rosa in Abu Dhabi im Cockpit des Toyota TF 109, mit dem die neuen italienischen Rennreifen seit August 2010 getestet wurden: An den ersten beiden Tagen mussten die vier Slick-Varianten zeigen, was sie draufhaben. Dann erprobte de la Rosa zwei Nächte lang das Leistungsvermögen der Regenreifen und der Intermediates.

Mit dem Test der Regenreifen schrieb Pirelli Geschichte. Zum ersten Mal drehte ein Formel 1 Bolide im Dunkeln auf nasser Fahrbahn seine Runden. Um die äußeren Bedingungen eines Regen-Rennens herzustellen, bewässerten Tanker die 3,1 Kilometer lange Nordschleife des Yas Marina Circuits – Ort des letzten Grand Prix-Rennens im Formel 1 Kalender – mit etwa 140.000 Litern Wasser. Die beiden Testsessions dauerten jeweils von 18.00 Uhr bis Mitternacht. Die Dunkelheit war kein Problem, denn Yas Marina verfügt über die weltweit größte Beleuchtung einer Sportanlage. Das Flutlicht erhellte perfekt jeden Zentimeter der Strecke.

Ziel der ersten Testsession war es, den Regenreifen auszuwählen, den Pirelli in der kommenden Saison den Rennställen zur Verfügung stellen wird. Im Licht der großen Scheinwerfer absolvierte de la Rosa 13 Testläufe. Dabei legte er 119 Runden zurück, insgesamt rund 372 Kilometer. In der zweiten Nacht absolvierte er ein ähnliches Pensum. Nun aber konzentrierte sich das Team auf die Intermediate Reifen. Zudem wurden die Bedingungen definiert, die einen Wechsel von Regenreifen auf Intermediates erfordern – und umgekehrt.

Während der beiden Testtage für die Slicks absolvierte de la Rosa 1.400 Kilometer auf der Strecke. Sämtliche vier Mischungen der Trockenreifen von supersoft bis hart standen dabei auf dem Prüfstand. Insgesamt wurden in Abu Dhabi mehr als 2.000 Testkilometer gefahren. Zählt



man die 1.100 Kilometer, die in der vergangenen Woche in Bahrain gefahren wurden, hinzu, dann haben die Testpiloten seit Beginn des Testprogramms im August 2010 auf der Rennstrecke im italienischen Mugello mehr als 20.000 Kilometer zurückgelegt

De la Rosa, seit Oktober des vergangenen Jahres offizieller Testfahrer von Pirelli, kommentiert: „Meiner Meinung nach ist Pirelli jetzt bereit für die Formel 1. Die Trockentests verliefen sehr gut und bestätigten sämtliche Erfahrungen, die wir eine Woche zuvor in Bahrain gemacht haben. Der originellste Teil der Tests waren die nächtlichen Fahrten mit den Regenreifen. Das war für mich wie auch für jeden anderen im Team eine ganz neue Erfahrung. Für den Erfolg maßgeblich war ein konstanter Wasserstand auf der Strecke. Daraus resultieren einige wichtige Testergebnisse. Am Ende hatten wir zwei Reifen – einen Regenreifen und einen Intermediate – von denen ich glaube, dass sie wettbewerbsfähig und stabil sind.“

Paul Hembery, Motorsport Direktor bei Pirelli, fügt hinzu: „Dank der fantastischen Anlage, die wir nutzen durften, und der stets harten Arbeit von Pedro und dem Rest unseres Teams konnten wir in Abu Dhabi extrem erfolgreiche Tests durchführen. Und wir sind stolz, dass wir ein wenig Formel 1-Geschichte schreiben konnten, indem wir erstmals einen Boliden bei Nacht auf Regenreifen fahren ließen. Zu beobachten, wie der Toyota hohe Geschwindigkeiten im Flutlicht aufpeitschte, war schon ein faszinierender Anblick, an den wir uns alle lange Zeit erinnern werden. Wir sind überzeugt: Pirelli ist in der Lage, künftig seinen Teil zum Spektakel der Formel 1 beizutragen. Auch wenn wir sehr genau wissen, dass wir neu in der Formel 1 sind und immer noch eine Menge lernen: Ich bin zuversichtlich, dass wir mit einem starken Paket zum Start der diesjährigen offiziellen Formel 1-Tests fahren.“

Diese Tests finden vom 1. bis zum 3. Februar im spanischen Valencia mit sämtlichen Formel 1 Teams statt. Dort werden die Rennställe zum zweiten Mal die neuen Rennreifen von Pirelli testen, nach der Premiere im vergangenen November in Abu Dhabi. Bevor die Saison 2011 im März beginnt, veranstalten die Teams nach Valencia noch drei weitere offizielle Tests in Jerez, Barcelona und Bahrain.

Fotos und Videos sind erhältlich unter: www.pirelli.com/pressarea

BU: In Abu Dhabi beendete Pirelli die internen Tests für Formel 1-Reifen.